

Betriebe müssen sich für Wachstum öffnen, Optionen entdecken und neue Wege einschlagen

Der Großformatdruck im Wandel

Neue Produkte und Dienstleistungen, neue Arbeitsformen, ein größeres Umweltbewusstsein und mehr soziale Verantwortung zählen zu den wichtigsten Trends, die den Großformatdruck derzeit grundlegend verändern. HP zeigt auf, wie diese Faktoren für Druckereien maßgebliche Stellschrauben verkörpern können, um Unternehmen erfolgreich auf den Innovationskurs zu bringen. Zusätzlich unterstützt HP seine Kunden mit effizienten und nachhaltigen Technologien, den nächsten Schritt in Richtung Erfolg zu wagen und die Transformation zu beschleunigen.

Schon seit längerem befindet sich die Druckbranche klar auf Fortschrittskurs, und die Turbulenzen der vergangenen Jahre haben diesen Wandel nur noch beschleunigt. Zahlreiche Betriebe erweisen sich hierbei als kraftvoll und kreativ und bringen damit alles mit, was sie für einen nachhaltigen und langfristigen Unternehmenserfolg benötigen. Denn die Zukunft gehört denjenigen Unternehmen, die flexibel, vernetzt, nachhaltig und sicherheitsorientiert agieren.

Wachstum zählt zu den meisten Zielen, die sich Druckunternehmen auf ihre Agenda gesetzt haben. Doch dies können sie nur erreichen, wenn sie sich erfolgreich an die veränderten Marktbedingungen anpassen und neue Angebote entwickeln, die den Kunden dabei helfen, ihre Ziele zu erreichen. Den Druckbetrieben ist bewusst, dass Effizienz, Kostenbewusstsein und Prozessoptimierung hierfür die Schlüsselfaktoren verkörpern. Die notwendigen Anpassungen lassen sich in der Praxis nur erreichen, indem die Unternehmen mithilfe innovativer Technologien ihre Arbeitsabläufe sukzessive



Diversifizierung im Großformatdruck ist für Druckereien heute wichtiger denn je.

vereinfachen und straffen. Gleichzeitig suchen viele Betriebe nach Wegen, sozialer Verantwortung mehr Raum zu geben – im Interesse ihrer Kunden, ihrer Reputation und letztlich auch ihres Gewinns. HP hat diese Trends genauer untersucht und veranschaulicht, was sie in den kommenden Jahren für das Druckgeschäft bedeuten werden.

KREATIVE IDEEN TREIBEN DEN WANDEL VORAN

Die Nachfrage nach Großformatdruckern wird auch in den kommenden Jahren weiter wachsen. Report Linker schätzt den weltweiten Markt auf 3,4 Mrd. USD im Jahr 2020 und erwartet, dass er bis 2027 4 Mrd. USD erreichen wird. Diese Entwicklung folgt auf eine wirtschaftlich schwierige Pandemiezeit, die auch die Druckbranche stark gebeutelt hat. Zahlreiche Druckereien hatten mit sinkender Nachfrage und zurückgehenden Umsätzen zu kämpfen, da der Offline-Einzelhandel nur in engen Grenzen operieren konnte, Konferenzen und Veranstaltungen ausfielen und auch der Tourismus erheblich eingeschränkt war. So verringerten sich die Einnahmen der Druckbranche im Jahr 2020 um schätzungs-

weise 12,2 %, weil potenzielle Auftraggeber ihre Ausgaben für Werbung und Marketing reduzierten.

Klar ist: Die Welt des Druckens befindet sich in stetigem Wandel – und die Druckereien müssen sich kontinuierlich anpassen. Wer in den kommenden Jahren erfolgreich Neugeschäft akquirieren will, muss sein Angebot innovativ gestalten, um der Marktnachfrage gerecht zu werden, und gleichzeitig zuverlässige, effiziente Dienstleistungen erbringen.

Diversifizierung in Sachen Großformatdruck ist für Druckereien heute wichtiger denn je. Da deren Kunden zunehmend außergewöhnliche Ideen und einzigartige kreative Lösungen verlangen, müssen sich viele Druckereien nun neu orientieren. Die Verantwortlichen in den Betrieben wissen, dass etwas getan werden muss. Aber viele wissen nicht, wo sie anfangen sollen.

Das Thema Transformation beschäftigt viele Druckereien. Laut einer Umfrage von Widthwise im Jahr 2020 betrachten zwei Fünftel der Unternehmen die Diversifizierung ihres Angebots im Bereich Großformatdruck als Top-Priorität. Der Weg dorthin führt über innovative Produkte und Dienstleistungen – für

bestehende Auftraggeber ebenso wie für ganz neue Kunden.

Es gibt viele Möglichkeiten, sich weiterzuentwickeln. Ein exzellentes Beispiel ist der Bereich Innenausstattung. Dieser Bereich umfasst eine Vielzahl von Produkten – angefangen von Kunstwerken bis hin zu langlebigen Polstermöbeln – und birgt enorme Chancen. So wird der weltweite Markt für digital bedruckte Tapeten nach Angaben von Energias Market Research bis 2025 jährlich um 23,6 % (CAGR) wachsen und einen Gesamtwert von 10,4 Mrd. US-Dollar erreichen.

Ein anderer Wachstumssektor sind bedruckte Verpackungen und Etiketten. Dieser Markt erhält – so der Marktbericht von Smithers – starke Impulse durch die zunehmende Verwendung von bedruckter Wellpappe für einzelhandels-gerechte Verpackungen und durch den Online-Handel. Die Experten schätzen, dass der Gesamtwert für bedruckte Verpackungen und Etiketten im Jahr 2020 431,6 Mrd. USD erreicht hat und mit einer CAGR von 2,6 % weiter auf 491,1 Mrd. im Jahr 2025 ansteigen wird.

Eine zusätzliche Herausforderung besteht darin, dass Druckereikunden noch nie dagewesene Ansprüche rund um den Content der in Auftrag gegebenen Druckerzeugnisse haben. Hier gibt der kompetente Aufstieg von webbasierten Plattformen zur Erstellung von Content – etwa Canva und Zazzle – die Richtung vor. Damit können Kunden via Internet professionelle Plakate und Broschüren sowie eine breite Palette von Werbeartikeln entwerfen und drucken – unter Verwendung vordefinierter, individuell anpassbarer Grafiken und Designs.

Darüber hinaus haben sich die Kunden daran gewöhnt, Waren und Dienstleistungen über anwenderfreundliche E-Commerce-Plattformen zu kaufen, die eine Lieferung am nächsten oder am selben Tag anbieten. Das sorgt nicht nur für einen harten Wettbewerb, sondern gibt Druckereien auch die Chance, ihr Dienstleistungsangebot durch Online-Angebote und E-Commerce zu erweitern.

Wie können also Druckereien mit kreativen Lösungen reagieren, die den enormen Anforderungen ihrer Kunden gerecht werden? Die Lösung besteht darin, Veränderungen in Angriff zu nehmen, die es ermöglichen, wettbewerbsfähige, zukunftsstarke Leistungen anzubieten.

Damit können Unternehmen nicht nur ihre bestehenden Kunden besser bedienen, sondern auch neue Märkte erobern, innovative Drucklösungen entwickeln und neue Einnahmequellen erschließen.

SMARTE AUTOMATISIERUNG

Die Verantwortlichen im Unternehmen müssen jedoch nicht nur das Umsatzwachstum im Blick behalten, sondern auch die Aspekte Kundenservice und Rentabilität berücksichtigen. Das bedeutet vor allem, dass effektive Arbeitsabläufe sichergestellt werden müssen. Dies wiederum ist nur möglich, wenn man die Kosten senkt, Fehlerquellen eliminiert und Materialverschwendung minimiert, während gleichzeitig die Produktivität wächst und die Lieferzeiten kürzer werden. Laut einer aktuellen Fespa-Umfrage konstatieren 72 % der Druckereien eine wachsende Nachfrage der Kunden nach höherem Produktionstempo und 59 % glauben, dass die Nachfrage nach Just-in-Time-Lieferung zunehmen wird.

Automatische Prozesse helfen auf beiden Ebenen. Sie verbessern die Arbeit im Druckunternehmen, indem sie dabei helfen, präzisere Angebote zu erstellen, bessere Preise mit Lieferanten auszuhandeln und Einsparpotenziale sicher zu identifizieren. Darüber hinaus sorgen innovative Softwarelösungen und Dienstleistungen dafür, dass Druckereien neue Chancen nutzen können – beispielsweise durch den Aufbau einer digitalen Präsenz, um Online-Aufträge zu akquirieren.

ÖKOLOGIE UND ÖKONOMIE GEHEN HAND IN HAND

Eine aktuelle Untersuchung von HP zeigt, dass mittlerweile 85 % der Druckereikunden nachhaltige Produkte und Prozesse fordern. Diese Studie wird durch eine Untersuchung von Widthwise gestützt. Aus ihr geht hervor, dass im Jahr 2020 81 % der Druckdienstleister nachhaltige Drucklösungen für „wichtiger“ hielten als noch zwei Jahre zuvor. 48 % der befragten Personen gaben an, dass der Fokus ihres Umweltengagements im Jahr 2020 darauf gerichtet war, den CO₂-Fußabdruck zu ermitteln und zu reduzieren. Dahinter steht der Wunsch, sozial verantwortungsbewusst zu handeln – aber auch das Ziel, wirtschaftlich erfolgreich zu sein. Gleichzeitig wird es zunehmend wichtiger, Alternativen zu

Materialien wie PVC zu finden, deren Herstellung und Entsorgung aufgrund der Freisetzung schädlicher Chemikalien die Umwelt stark belasten. Neben den großen Marken reagieren auch die Zulieferer der Druckindustrie, indem viele Anbieter umweltschonendere Druckmaterialien entwickeln.

Die Druckbranche macht deutliche Fortschritte bei der Realisierung nachhaltiger Praktiken. Wenn es aber darum geht, soziale Verantwortung in einen wirtschaftlichen Vorteil für das Unternehmen umzumünzen, steht sie noch ganz am Anfang. Es gibt viele Möglichkeiten für Druckereien jeder Größe, umweltfreundliche Prozesse rentabel einzusetzen. Dazu gehört die Senkung des Energieverbrauchs durch die Verwendung effizienterer Drucker. Oder die Nutzung von Druckern, die in der Lage sind, mit kostensparenden recycelten oder wiederverwertbaren Materialien zu arbeiten. Auch die Optimierung der eigenen Energieversorgung durch Stromerzeugung könnte eine Überlegung wert sein. Oder die Verwendung von Dashboard-Tools. Sie ermöglichen es, Effizienzsteigerungen präzise zu messen und Renditeentwicklungen nachzuverfolgen, damit das Unternehmen fundiertere Kaufentscheidungen treffen kann.

Darüber hinaus erweist sich das Angebot umweltschonender Druckdienstleistungen oft als effektives Alleinstellungsmerkmal im Wettbewerb. Um ihr Engagement nachzuweisen, können Druckereien ihre Nachhaltigkeitspraktiken z.B. durch Organisationen wie die Sustainable Green Printing Partnership (SGP) zertifizieren lassen.

FAZIT

Diversifizierung und Transformation bedeuten für jedes Unternehmen etwas anderes. Für einige wird es darum gehen, neue Konzepte und Kanäle auszuprobieren, um mit brandaktuellen Angeboten in verschiedenen Märkten Fuß zu fassen. Andere werden die Potenziale neuer Materialien, Formate oder Produkte erkunden. Und wieder andere wird es in die Welt des E-Commerce und der Content-Plattformen ziehen. Ganz gleich, was Transformation für sie bedeutet: Die Zeit ist reif, ihre Möglichkeiten auszuloten. Die Nachfrage ist da, Technologien und Lösungen sind ebenfalls vorhanden.

<https://largeformat.hp.com/de>